

Referendumskomitee Bündner NFA

Postfach 668
7001 Chur



Medienmitteilung

Chur, den 12. April 2010

Referendumskomitee Bündner NFA bleibt bestehen

Das Komitee ‚NEIN zur Bündner NFA‘ führt seine Arbeit nach dem erfolgreichen Abstimmungskampf unter dem neuen Namen ‚Referendumskomitee Bündner NFA‘ weiter. Die parteipolitisch unabhängigen Verbände und Organisationen aus dem Bildungs- und Sozialbereich setzen sich bei einer Neuauflage der Bündner NFA weiter gemeinsam dafür ein, dass die zentralen Aufgaben der Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik in einem echten Verbund von Kanton und Gemeinden erbracht werden, wobei die Führungsrolle dem Kanton obliegt.

Die Volksabstimmung vom 07. März 2010 über die Bündner NFA hat gezeigt, dass in der Bevölkerung grosse Vorbehalte bestehen, wenn die Gemeinden mit wichtigen Bereichen wie etwa der Volksschule, Sozialdiensten oder der familienergänzenden Kinderbetreuung alleine gelassen werden sollen. Dies führt zu Qualitätsunterschieden, welche die Lebenssituation der Bündner Familien unnötig erschweren. Die Bündner Volksschule ist für die Chancengerechtigkeit auf eine gute Basis mit klaren Vorgaben und Finanzen angewiesen. Im Bereich der Sonderpädagogik braucht es zwischen dem niederschweligen und dem verstärkten Bereich gleich lange Spiesse. Entsprechende Massnahmen dürfen in jedem Fall ausschliesslich aufgrund des fachlich indizierten Bedarfes gesprochen werden.

Das Referendumskomitee Bündner NFA wird sich in den kommenden materiellen Debatten um die Spitalfinanzierung, das Schulgesetz, die Pflegefinanzierung und auch um das Kindes- und Erwachsenenschutzrecht weitgehend zurückhalten und sich nur dort partiell beteiligen, wo die gemeinsam vertretenen Interessen tangiert sind. Schwerpunkt der künftigen Aktivitäten wird die von der Regierung per 2012 angekündigte Neuauflage der Bündner NFA sein.

Für weitere Auskünfte der Medien steht die Kerngruppe zur Verfügung:

AvenirSocial Graubünden, Patrik Degiacomi: 079 260 58 06, p.degiacom@avenirsocial.ch

Frauenzentrale Graubünden, Cathrin Räber-Schleiss, Präsidentin: 081 284 80 75, graubuenden@frauenzentrale.ch

Lehrpersonen Graubünden LEGR, Fabio Cantoni, Präsident: 078 610 96 00
Jöri Schwärzel, Geschäftsführer: 079 33 48 66 1, geschaeftsstelle@legr.ch

VPOD Grischun, Thomas Hensel, Regionalsekretär: 081 284 49 06, vpod-grischun@vpod-ssp.ch

Das Referendumskomitee Bündner NFA bestand im Abstimmungskampf aus 21 Verbänden und Organisationen:

AvenirSocial Graubünden, **Behindertenkonferenz** Graubünden, **Beratungs- und Rehabilitationsstelle** für Blinde und Sehbehinderte des Kantons Graubünden, **Bündner Logopädinnen und Logopäden BBL**, **Frauenzentrale** Graubünden, **Heilpädagogische Lehrpersonen** Graubünden HLGR, **Insieme** Graubünden, **Kindergartenlehrpersonen KGGR**, **Lehrpersonen** Graubünden LEGR, **Lehrpersonen der Sekundarstufe I** Graubünden Sek I GR, **Primarlehrpersonen** Graubünden PGR, **Pro Infirmis** Graubünden, **Procap Grischun - Bündner Behinderten Verband**, **Rhythmik Schweiz Gruppe** Graubünden, **Schulbehördenverband** Graubünden SBGR, **SEV Gewerkschaft des Verkehrspersonals**, **SYNA** Graubünden, **Verband Schulleiterinnen und Schulleiter** Graubünden VSLGR, **Verband der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen VBHHL**, **Vereinigung Cerebral** Graubünden, **VPOD** Grischun.